

Änderungsantrag zu „Positionierung gegen antisemitische Boykott-Kampagnen“

AntragstellerIn:

Fachschaft Chemie

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,

1. Den zweiten Satz ersatzlos zu streichen.

2. den ersten Satz zu ändern in: sich klar gegen antisemitische Kampagnen zu positionieren und sich gegen deren Veranstaltungen und die Durchführung solcher Kampagnen an der Universität Freiburg einzusetzen.

Begründung:

Zu 1.

Die Forderung ist weder wünschenswert noch umsetzbar.

Zu 2.

die BDS-Bewegung, wie auch ihre führenden Vertreter, positionieren sich deutlich gegen Antisemitismus. Der Satz in seiner bisherigen Form wäre Verleumdung.

Hinweis:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).